

Meinem lieben Mutter!

Wie sehr ich dich zu schätzen, ich kann  
nicht mehr als mit an Plänen in Wien zu sein.  
Das Mutter ist ganz voll die Jugend groß-  
artig sein, für die zu einem Lustspaziergang  
freund. Hilft's aber auch noch ich wenig  
oder gar nicht, so fast immer die Lustspazier  
gemacht, lauter Mühsal Kaufan die ich  
mit mir immer gemacht die nicht kaufen.  
Es ist aber die höchste Preis der Umgebung  
in. Das ist mir lieb, so wird sie werden  
wollen Weg finden. Einmal ist ab jetzt,  
ich möchte, als ich so jung war nicht so  
abgeschaffen haben, für die mich ist mir  
wenn ich die Arbeit nicht hätte - und die



Das sind von Antonen gefert.

Sie danken für die Karte, den Brief von  
Gund, Peter in. Peter's Almanach zuhul.

Am Mittwoch morgen um 10 Uhr fahre  
ich im Dampf ab, bin 12.15 in Zürich

in. Gehe dann um 2 Uhr zu Maria, um

3. 25 fahrt nunmehr auf St. Gallen ab  
nach ich Abends 9. 5 ankunne. Sie bitte

um 2 Tassen Peter, post mich. —

Sie schreibe auf meinem gemeinsamen Brief  
mit der Liebheit so kalt ist in. Das

Wolltun sie hat Willig, die auf dem  
Laden steht. Das Bild sah ich den ganzen

Tag an, das ist eine schöne Sache in.  
Lieblich!

Es waren istenul wenn wir alle zusammen  
zu wämen auf 4 Wochen, das waren  
unser Duss. Die Feigen und  
Krauteln in der Alten sindenul haben in.  
p. Hier ist ab 10 Uhr Abend, frische hier  
ist sehr schön, an dem Abend sind so  
viel zu wämen das ist kein so  
kern. Morgen Kopf ist sehr schön  
Gute gute Part in dem. Kopf der schön  
sind. Gute Kopf viele Wäthe, ganz. Grosse  
Die in alle wämen sindenul. Abend Licht  
ist sehr schön, wir sind beide  
aufgeht!

Adrian Oehm,

Einen Guss sein Entschlossen  
Willy.